



WBF

Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung • Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Holzdamm 34 • D-20099 Hamburg • Tel. (040) 68 71 61 • Fax (040) 68 72 04
office@wbf-medien.de • www.wbf-medien.de

Verleihnummer der Bildstelle

Unterrichtsblatt zu der didaktischen DVD

Arbeitsbedingungen in Asiens Textilindustrie

Wer zahlt den Preis für die Globalisierung?



**Unterrichtsfilm, ca. 16 Minuten,
Filmsequenzen, umfangreiches Zusatzmaterial und Arbeitsblätter**

Adressatengruppen

Alle Schulen ab 9. Schuljahr,
Jugend- und Erwachsenenbildung

Unterrichtsfächer

Erdkunde, Weltkunde, Gesellschaftslehre,
Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Politik

Kurzbeschreibung des Films

Sehr viele Jeans, T-Shirts und auch andere Textilien, die es bei uns zu kaufen gibt, werden in Asien produziert. Übervolle Fabrikhallen mit Näherinnen und Nähern sowie ein chinesischer Textilproduzent, der über den Preisdruck klagt, vermitteln einen ersten Eindruck von Asiens Textilindustrie. Europäische Kontrolleure besuchen Fabriken in Indien, China und Bangladesch. Sie stoßen bei der Kontrolle von Sozialstandards auf Kinderarbeit und falsche Lohnabrechnungen. Gesundheitsgefährdende Arbeit in den Webereien und Wäschereien, ungeklärte Abwässer und verbotene Sandstrahltechnik belegen mangelhafte Umweltstandards. Auch die Sicherheitsstandards bei der Feuersicherheit entsprechen nicht immer den Vorschriften.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler zeigen Chancen und Risiken der Globalisierung am Beispiel der Textilindustrie in Asien auf. Sie beschreiben Produktions- und Arbeitsbedingungen sowie Umweltstandards in Entwicklungs- und Schwellenländern in ihren wirtschaftlichen und sozialen Dimensionen. Sie erörtern Auswirkungen der Globalisierung auf den Einzelnen und diskutieren alternative Handlungsmöglichkeiten. Sie berücksichtigen bei ihren Kaufentscheidungen die Effekte von Produktion und Konsum verschiedener Textilien auf Menschen und Umwelt. Sie beurteilen modische Bekleidung unter ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Aspekten.

Verleih in Deutschland: WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den Medienzentren entliehen werden.

Verleih in Österreich: WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landesbildstellen, Landesschulmedienstellen sowie Bildungsinstituten entliehen werden.

Weitere Verleihstellen in der Schweiz, in Liechtenstein und Südtirol.

Inhaltsverzeichnis

• Hilfe für den Benutzer	S. 2	• Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms	S. 6
• Informationen zum Unterrichtsplaner der WBF-DVD Premium plus	S. 3	• Übersicht über die Materialien	S. 12
• Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern	S. 3	• Didaktische Merkmale der WBF-DVD	S. 14
• Struktur der WBF-DVD	S. 4	• Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD	S. 14
• Unterrichtliche Rahmenbedingungen	S. 5	• Vorschlag für eine Unterrichtseinheit mit den DVD-Materialien	S. 15
• Inhalt und Aufbau des Films	S. 5		

Hilfe für den Benutzer

Die WBF-DVD Premium plus besteht aus einem **DVD-Video-Teil**, den Sie auf Ihrem DVD-Player oder über die DVD-Software Ihres PC abspielen können, und aus einem **DVD-ROM-Teil**, den Sie über das DVD-Laufwerk Ihres PC aufrufen können.

DVD-Video-Teil

In Ihrem DVD-Player wird der DVD-Video-Teil automatisch gestartet.

Hauptfilm starten: Der WBF-Unterrichtsfilm läuft ohne Unterbrechung ab.

Schwerpunkte: Der WBF-Unterrichtsfilm ist in Filmsequenzen (= Schwerpunkte) unterteilt. Jeder Sequenz sind Problemstellungen zugeordnet, die mithilfe des filmischen Inhalts und der Materialien erarbeitet werden können. Die Schwerpunkte, Problemstellungen und Materialien sind durchnummeriert (siehe S. 4 und 12 - 13).

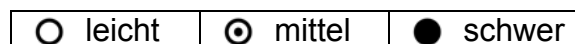
DVD-ROM-Teil

Der Aufbau des **DVD-ROM-Teils** wird durch die Menüleiste am linken Bildrand gegliedert. Sie ermöglicht ein komfortables Navigieren. Wie im DVD-Video-Teil sind auch hier Unterrichtsfilm, Filmsequenzen und Filmclips direkt abspielbar.

WBF Filmothek: Alle Filme können über die WBF Filmothek gestartet werden. Die WBF Filmothek öffnet sich als eigene Anwendung in einem neuen Fenster, das Menü des DVD-ROM-Teils bleibt im Hintergrund aktiv.

Materialienbox: Hier finden Sie weiterführende Materialien, die sich durch Anklicken des Vorschau Fensters als PDF-Datei öffnen. Alle Materialien können als PDF- oder Word-Datei ausgedruckt werden. Die **Arbeitsaufträge**, die zu allen Materialien angeboten werden, können wahlweise direkt mit dem einzelnen Material geöffnet werden.

Zur Unterstützung der **Binnendifferenzierung** sind die Arbeitsaufträge und die Arbeitsblätter in die folgenden drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:



Die Filmsequenzen und die Filmclips sind auch über die Materialienbox abspielbar. Zusätzlich können hier die Sprechertexte und die **Arbeitsaufträge zu den Filmen** aufgerufen werden. Der in der Materialienbox enthaltene **Unterrichtsplaner** ermöglicht den komfortablen Einsatz eines individuellen Unterrichtskonzeptes (siehe S. 3).

Arbeitsblätter interaktiv: Zusätzlich zu den herkömmlichen Arbeitsblättern finden Sie hier eine Auswahl von vier interaktiven Arbeitsblättern (siehe S. 3).

Bildungsstandards/Lehrplanbezüge: Die PDF-Dokumente informieren über die Bezüge zu den Bildungsstandards und zu den Lehrplänen der Bundesländer.

Infothek: Hier finden Sie eine Übersicht über die Materialien, das didaktische Unterrichtsblatt, Internet-Links mit weiterführenden Informationen zum Thema, eine Sammlung aller Arbeitsblätter mit und ohne Lösungen, Arbeitsaufträge für alle Materialien und alle Sprechertexte. Alle Dokumente liegen als PDF- und/oder Word-Datei vor.

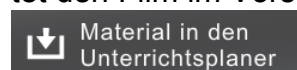
Unter **Service** finden Sie u. a. Informationen zu weiteren WBF-Produktionen.

Informationen zum Unterrichtsplaner der WBF-DVD Premium plus

Der Unterrichtsplaner ermöglicht ein schnelles und einfaches Abrufen von zuvor ausgewählten Arbeitsmaterialien. Individuell erstellte Unterrichtskonzepte lassen sich so sehr komfortabel umsetzen. Der Unterrichtsplaner ist Bestandteil der Materialienbox.

Vor dem Unterricht: Sie können die gewünschten Arbeitsmaterialien auf folgendem Weg zusammenstellen:

Öffnen Sie den Menüpunkt „*Materialienbox*“ und wählen Sie einen Schwerpunkt aus. Auf der Ebene der Problemstellungen können Sie zunächst die entsprechende Filmsequenz in Ihren Unterrichtsplaner übernehmen. Ein Klick auf die Filmsequenz startet den Film im Vorschaufenster. Gleichzeitig erscheint darüber der Button:




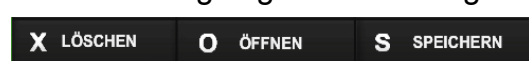
Klicken Sie den Button an, wird das Material in den Unterrichtsplaner aufgenommen. Mit der gleichen Vorgehensweise können Sie nach Aufruf der Problemstellungen die Materialien Ihrer Wahl, z. B. Filmclips, Schaubilder und Arbeitsblätter, in Ihren Unterrichtsplaner übernehmen.

Den Inhalt Ihres Unterrichtsplaners können Sie sich über den Button:



anzeigen lassen. Ferner lassen sich hier die Materialien sortieren oder wieder aus dem Unterrichtsplaner löschen.

Klicken Sie den Button  unterhalb Ihrer ausgewählten Materialien an, öffnen sich die Dokumente oder Filme in einem separaten Vorschaufenster in der von Ihnen angelegten Reihenfolge.



Die Auswahl Ihrer Materialien können Sie über „*Speichern*“ in der Funktionsleiste auf einen beliebigen Datenträger (z. B. USB-Stick) sichern und zu einem späteren Zeitpunkt im Unterricht aufrufen. (Wichtig: Gespeichert wird nur das Verzeichnis der Materialien.)

Während des Unterrichts: Starten Sie die Materialienbox. Wenn Sie den Button „*Unterrichtsplaner ansehen*“ anklicken, können Sie über „*Öffnen*“ Ihre gespeicherte Materialauswahl wieder aufrufen. Die Materialien werden angezeigt und können über „*Planer starten*“ in der gespeicherten Reihenfolge abgerufen werden.

Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern



Die WBF-DVD Premium plus bietet Ihnen zusätzlich zu den bisherigen didaktisch aufbereiteten Materialien eine Auswahl von **vier interaktiven Arbeitsblättern**. Sie können diese Arbeitsblätter direkt über das Hauptmenü anwählen oder sie über die Schwerpunkte und Problemstellungen aufrufen. Im Hauptmenü liegen die interaktiven Arbeitsblätter im PDF-Format oder als **whiteboardgeeignete Datei** vor. Auf der Ebene der Problemstellungen befinden sich darüber hinaus die herkömmlichen Versionen der Arbeitsblätter im Word- und PDF-Format mit Lösungen. Ferner können Sie über den Explorer im Ordner *Materialien* die **Arbeitsblätter mit (Lehrer) und ohne (Schüler) Lösungen** aufrufen. Für die interaktiven Arbeitsblätter im PDF-Format benötigen Sie den Acrobat Reader ab Version 9.

Struktur der WBF-DVD

Unterrichtsfilm: Arbeitsbedingungen in Asiens Textilindustrie Wer zahlt den Preis für die Globalisierung?	
1. Schwerpunkt: Sozialstandards	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (5:34 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 12)	
1.1	Was kennzeichnet die Textilindustrie?
1.2	Wie werden die Sozialstandards umgesetzt?
2. Schwerpunkt: Umweltstandards	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (5:12 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 13)	
2.1	Wie werden die Umweltstandards umgesetzt?
2.2	Wie wirken sich die Arbeitsbedingungen auf die Gesundheit der Beschäftigten aus?
3. Schwerpunkt: Sicherheitsstandards	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (3:35 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 13)	
3.1	Wie werden die Sicherheitsstandards umgesetzt?

Die Filmsequenzen wurden nach didaktischen Gesichtspunkten zusammengestellt; dabei ergaben sich leichte Abweichungen zum Ablauf des gesamten Unterrichtsfilms.

Unterrichtliche Rahmenbedingungen

Die Schülerinnen und Schüler haben bereits gelernt, weltweite Handelsströme zu benennen und die Lagemerkmale wichtiger Zentren der Globalisierung zu beschreiben. Sie können die Begriffe „Globalisierung“ und „Billiglohnländer“ mit Inhalt füllen sowie die Merkmale von Entwicklungs- und Schwellenländern erläutern. Als Einstieg ins Thema bietet sich ein Besuch in den Modeabteilungen von Kaufhäusern und Discountern an, um Herkunft und Preise von Bekleidungsartikeln festzustellen.

Inhalt und Aufbau des Films

Der Unterrichtsfilm behandelt drei Schwerpunktbereiche: **1. Sozialstandards**, **2. Umweltstandards** und **3. Sicherheitsstandards in asiatischen Textilfabriken**.

Einstieg: Modische Jeans und Pullover, die Konsumenten mit niedrigen Preisen locken, werden in Kontrast gesetzt zu den Näherinnen und Nähern in den riesigen Fertigungshallen der Billiglohnländer Asiens. Ein chinesischer Produzent beklagt sich über den ungeheuren Preisdruck. Daraus ergibt sich die Leitfrage, was bei den vorherrschenden Produktions- und Arbeitsbedingungen auf der Strecke bleibt.

1. Sozialstandards

Information 1: Der europäische Kontrolleur Charles Dickinson besucht im Auftrag von Handelsketten Textilfabriken, um die Einhaltung von Sozialstandards zu überprüfen. Zunächst befragt er Arbeiterinnen und Arbeiter nach Überstunden.

Problematik 1: Fabrikbesitzer und Generalmanager müssen eingestehen, dass die Abrechnungen geschönt sind und nicht der Realität entsprechen.

Information 2: Obwohl Kinderarbeit verboten ist, stößt Charles Dickinson auf Jugendliche bei der Arbeit, die ihr Alter falsch angeben.

Problematik 2: Ein Fabrikbesitzer begründet die Nichteinhaltung der Sozialstandards, ein anderer verteidigt Kinderarbeit und ein Gewerkschafter verweist auf den globalen Wettbewerb und die Konkurrenz von Indien und China.

2. Umweltstandards

Einstieg: Arbeiter und Näherinnen trimmen neue Jeans mit Sandpapier auf alt und stehen so für die Regeln des Jeansmarktes.

Information 1: Eine Wäscherei fällt vor allem durch die zahlreichen Bottiche mit Chemikalien auf. Abwasser gelangt mehr oder weniger geklärt nach draußen. In der Weberei, in der der bereits blau eingefärbte Baumwollstoff gewoben wird, zeigen mit Flusen fast verklebte Ventilatoren die Gefährlichkeit der Arbeit. Selbst das in der EU bereits verbotene Sandstrahlen kommt noch zum Einsatz. Zusätzlich werden die Jeans noch mit Chemikalien nachgebleicht.

Problematik 1: Ein junger Arbeiter ist sich der Gefahren bei seiner Arbeit nicht in vollem Umfang bewusst.

3. Sicherheitsstandards

Information 1: In einer Textilfabrik überprüft die Kontrolleurin Maren Böhm die Feuer-sicherheit. Der Fabrikmanager erläutert und verteidigt die getroffenen Maßnahmen.

Problematik 1: Die Kontrolleurin ist mit den Vorkehrungen nicht einverstanden. Ein ausgebrochenes Feuer in einer Fabrik und eine ausgebrannte Fertigungshalle belegen, wie wichtig die Einhaltung von Feuerschutzmaßnahmen ist.

Problematik 2 und Ausblick: Die Leitfrage befasst sich mit der Problematik, was und wie wir zur Verbesserung der Arbeits- und Produktionsbedingungen in der Textilindustrie Asiens beitragen können.

Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms

Vorarbeit der Lehrkraft	Die Sichtung des Films vor Unterrichtsbeginn ist unerlässlich. Die Beobachtungs- und Arbeitsaufträge sollten vorher kopiert werden. Alternativ können sie diktiert oder von den Lerngruppen nach dem Aufruf am Whiteboard abgeschrieben werden (zeitraubend!).
Methodisch-didaktische Vorüberlegungen	Für die Erarbeitung bieten sich zwei Möglichkeiten an: a) Die Lehrkraft setzt den Film ein, ohne das Thema vorher bekannt zu geben. Der Vorteil besteht darin, dass bei den Schülerinnen und Schülern ein hoher Motivationsgrad entsteht. Bei zu geringen Vorkenntnissen könnte jedoch das Verständnis für die Gesamtproblematik leiden. b) Die Lehrkraft nennt das Thema des Unterrichtsfilms und vergibt als vorbereitende Hausaufgabe den Auftrag, an den Etiketten der eigenen Kleidungsstücke und/oder in der Textilabteilung eines Kaufhauses das Herkunftsland der Textilien festzustellen.
Verteilung der Beobachtungs- und Arbeitsaufträge	Die Lehrkraft teilt die Klasse in Gruppen ein und verteilt die Beobachtungsaufträge für die Filmbetrachtung (Kopiervorlage S. 16). Die Aufträge können auch für die Gruppen-, Partner- oder Einzelarbeit gegliedert oder zusammengefasst werden. Sie sind zugleich Arbeitsaufträge für die Auswertung nach der Filmbetrachtung.
Filmvorführung	Die Lerngruppen sehen sich den Film an, ohne mitzuschreiben. Die Lehrkraft achtet darauf, dass nicht „heimlich“ mitgeschrieben wird.
Auswertung	Die Klasse äußert sich spontan zu dem Unterrichtsfilm. Gut geeignet ist die Lehrerfrage, welche Filmsequenz am besten gefallen hat. Sie erfordert bereits eine einfache Begründung. Die Lehrkraft klärt Begriffe und Zusammenhänge, die einzelnen Schülerinnen und Schülern nicht deutlich wurden. Als schnelle Verständnisüberprüfung eignet sich auch eine von den Lerngruppen in fünf bis acht Minuten zu erstellende Stichwortliste zu den Filminhalten. Die Lerngruppen bearbeiten anschließend ihre Arbeitsaufträge und werden dabei von der Lehrkraft unterstützt.
Sicherung	Die Gruppensprecher tragen die Ergebnisse vor. Die Lehrkraft oder ein Schüler/eine Schülerin fasst die Auswertungen an der Tafel, auf der Folie oder dem Whiteboard zusammen (mögliches Tafelbild siehe S. 9). Die Schülerinnen und Schüler formulieren einen Merksatz und übertragen das Tafelbild in ihr Arbeitsheft.
Lernerfolgskontrolle	Die Schülerinnen und Schüler formulieren eine schriftliche Zusammenfassung des Unterrichtsfilms (maximal eine DIN-A4-Seite). Motivierender ist die Bearbeitung von Arbeitsblättern, die im DVD-ROM-Teil aufgeführt sind.
Transfer	In einer weiterführenden Unterrichtsphase können Fragen zur Globalisierung und zu Arbeitsbedingungen bei uns formuliert und bearbeitet werden (siehe S. 9).

► **Anregungen zur Arbeit mit der gesamten WBF-DVD** siehe Seite 14

Arbeitsaufträge und mögliche Schülerantworten

Abhängig von der Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler (Erfahrung mit Gruppenarbeit) und der Sachkompetenz können die Arbeitsaufträge auch geschlossen an den Klassenverband verteilt werden. Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung sind die Aufgaben in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

leicht, mittel und schwer.

Erste Lerngruppe: Sozialstandards

● 1. Erkläre den Begriff Sozialstandards.

⇒ Sozialstandards sind die Rechte von Arbeiterinnen und Arbeitern. Sie umfassen neben einem angemessenen Lohn für die geleistete Arbeit auch das Verbot von Kinderarbeit.

○ 2. Nenne den Lohn einer Näherin in Bangladesch, in Indien und in China.

⇒ In Bangladesch verdient eine Näherin umgerechnet 25 Euro im Monat, in Indien etwa 70 Euro und in China 200 Euro.

○ 3. Berichte über die Arbeit von Charles Dickinson.

⇒ Charles Dickinson überprüft im Auftrag von europäischen Handelsketten die Arbeitsbedingungen in asiatischen Textilfabriken.

⊙ 4. Schildere, worum es bei der ersten Überprüfung geht.

⇒ Es geht um unbezahlte Überstunden. Die befragten Näherinnen machen angeblich keine Überstunden. Charles Dickinson weist nach, dass die Abrechnungen falsch sind. Er erwartet vom Fabrikbesitzer bei seinem nächsten Besuch richtige und keine geschönten Abrechnungen.

⊙ 5. Erläutere, was Charles Dickinson in zwei weiteren Fabriken kontrolliert.

⇒ Charles Dickinson kontrolliert, ob es Kinderarbeit gibt. In einer Textilfabrik und in einem Hinterhof trifft er auf Jugendliche, die ihr Alter falsch angeben.

Zweite Lerngruppe: Umweltstandards

● 1. Erkläre den Begriff Umweltstandards.

⇒ Umweltstandards sind Regeln und Vorschriften, die die Gesundheit der Menschen und den Schutz der Umwelt betreffen.

○ 2. Schildere deine Eindrücke von der Wäscherei.

⇒ Überall stehen Fässer mit Chemikalien. Die Jeans werden bis zu zwanzig Mal gewaschen, weil die Farbstoffe Krebs auslösen können.

○ 3. Beschreibe das Abwassersystem.

⇒ Ein Klärsystem, wie wir es kennen, gibt es nicht. Die Abwässer werden nach draußen geleitet. Ein Mann entfernt Schmutzreste vom Absperrgitter.

○ 4. Berichte über die Produktionsbedingungen in der Weberei.

⇒ Der gefärbte Baumwollstoff wird gewoben, wobei Flusen anfallen. Die Ventilatoren schaffen es nicht, alle Flusen nach draußen zu schaffen. Was in der Halle bleibt, müssen die Arbeiter einatmen.

⊙ 5. **Erläutere, warum das Sandstrahlen von Jeans so gefährlich ist.**

⇒ Mit der Sandstrahltechnik werden die Jeans auf alt getrimmt. Der sehr feine Sandstaub frisst sich auch in die Lungen der Arbeiter, die dann oft an einer unheilbaren Lungenkrankheit, der Staublunge, sterben.

● 6. **Bewerte die Antwort des jungen Arbeiters mit der Sprühpistole.**

⇒ Der junge Arbeiter sprüht eine Chemikalie zum Ausbleichen der Jeans. Er ist sich keiner Gefahr für seine Gesundheit bewusst. Lediglich der Geruch macht ihm zu schaffen. Er ist viel zu gutgläubig und kritiklos.

Dritte Lerngruppe: Sicherheitsstandards

● 1. **Erkläre den Begriff Sicherheitsstandards.**

⇒ Sicherheitsstandards sind Vorschriften, die die Menschen an ihrem Arbeitsplatz vor Unfällen und Gefahren schützen sollen.

⊙ 2. **Erläutere, auf welchen Sicherheitsstandard Maren Böhm besonders achtet.**

⇒ Für Maren Böhm ist Feuersicherheit ein ganz wichtiges Thema. Oft werden die Feuerschutzbestimmungen nicht eingehalten. Immer wieder kommen Menschen bei Bränden in Textilfabriken um.

○ 3. **Beschreibe, welche Einzelheiten Maren Böhm besonders überprüft.**

⇒ Maren Böhm kontrolliert in der Fabrikhalle die Fluchtwege für die Näherinnen. Sie überprüft die Notausgänge, d. h. die Treppen, die nach draußen führen.

⊙ 4. **Schildere das Verhalten des Fabrikmanagers.**

⇒ Der Manager ist höflich und zuvorkommend. Er beschreibt die Feuerschutzmaßnahmen, die seit der letzten Kontrolle durchgeführt wurden. Er gibt sich verständnisvoll und wiederholt laufend „Wir verbessern uns“.

● 5. **Bewerte das abschließende Verhalten der Prüferin.**

⇒ Maren Böhm ist unzufrieden. Sie ist der Meinung, dass sich die von ihr kontrollierte Fabrik andere Auftraggeber suchen muss. Ihre Schlussfolgerung erscheint nur auf den ersten Blick überzogen zu sein. Sie muss davon ausgehen, dass die alten Zustände wieder hergestellt werden, sobald sie das Fabrikgelände verlassen hat. Brände in asiatischen Textilfabriken sind nicht selten und fordern jedes Jahr Hunderte von Menschenleben.

Alle Lerngruppen: Meinungen von Betroffenen

⊙ 1. **Erläutere, worüber sich der chinesische Firmenchef beklagt.**

⇒ Der chinesische Firmenchef beklagt sich über die geringen Erlöse, die ihm seine Auftraggeber zahlen. Um eine Jeans zu produzieren, kann er nicht mehr als drei Euro veranschlagen. Das muss die Kosten für den Stoff, das Garn, die Wäscherei, die Wartung der Maschinen und die Löhne abdecken.

⊙ 2. **Erläutere die Meinung des Fabrikbesitzers in Bangladesch zu Sozialstandards.**

⇒ Wenn alle Fabriken die Sozialstandards einhalten würden, müsste die Hälfte aller Fabriken schließen, weil sie nicht genug Gewinn erwirtschaften.

⊙ 3. **Bewerte die Meinung des Fabrikbesitzers zur Kinderarbeit.**

⇒ Kinderarbeit an sich ist nichts Schlimmes, zumindest für ein paar Stunden am Tag. Viel gefährlicher ist es, die Kinder außerhalb der Fabrik arbeiten zu lassen. Einige Fabriken scheinen sich an das Verbot von Kinderarbeit zu halten, worauf ein Schild „No child labour“ hinweist. Aber die Wirklichkeit sieht oft anders aus.

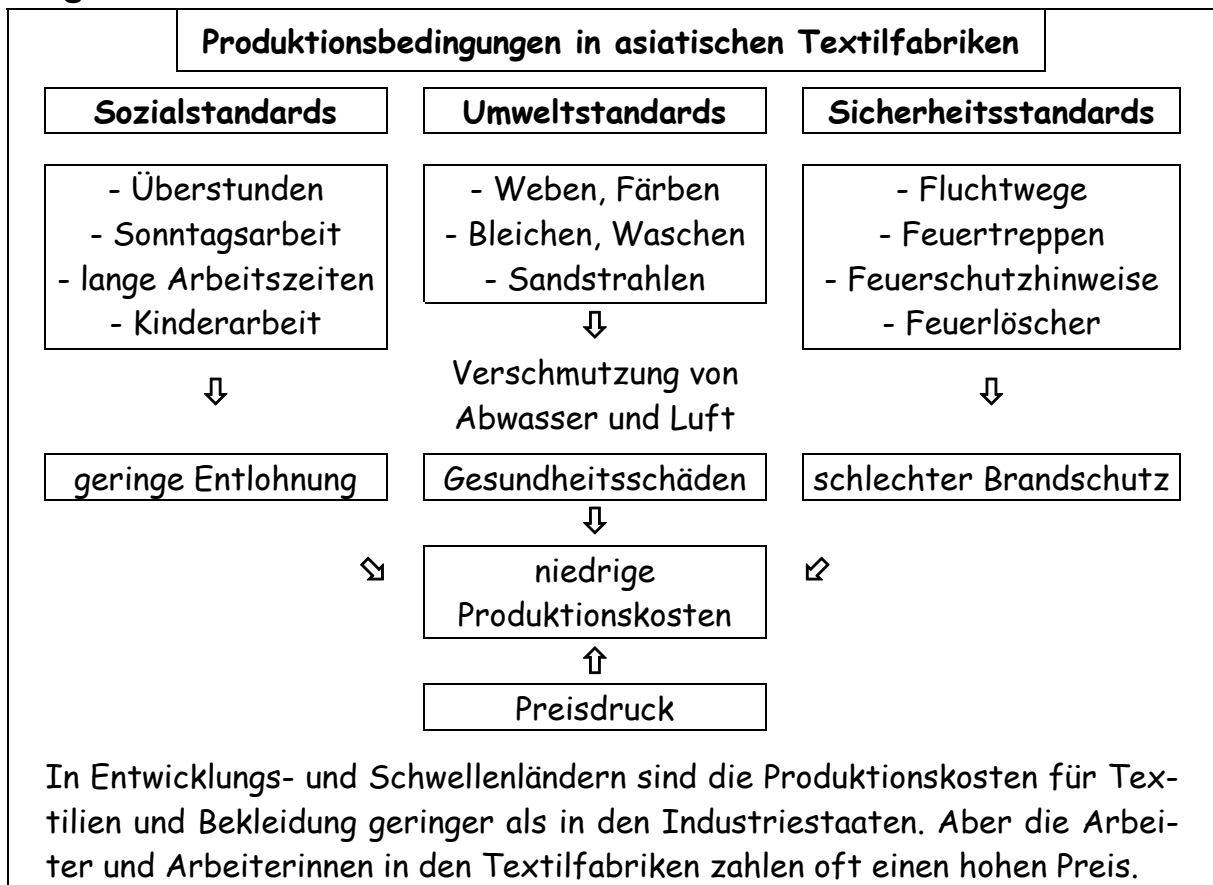
⊙ 4. **Beurteile die Ansicht des Gewerkschaftsführers in Bangladesch.**

⇒ Eigentlich müsste er höhere Löhne fordern. Aber er rät zur Mäßigung wegen der starken Konkurrenz aus Indien und China.

Weiterführendes Unterrichtsgespräch: Globalisierung

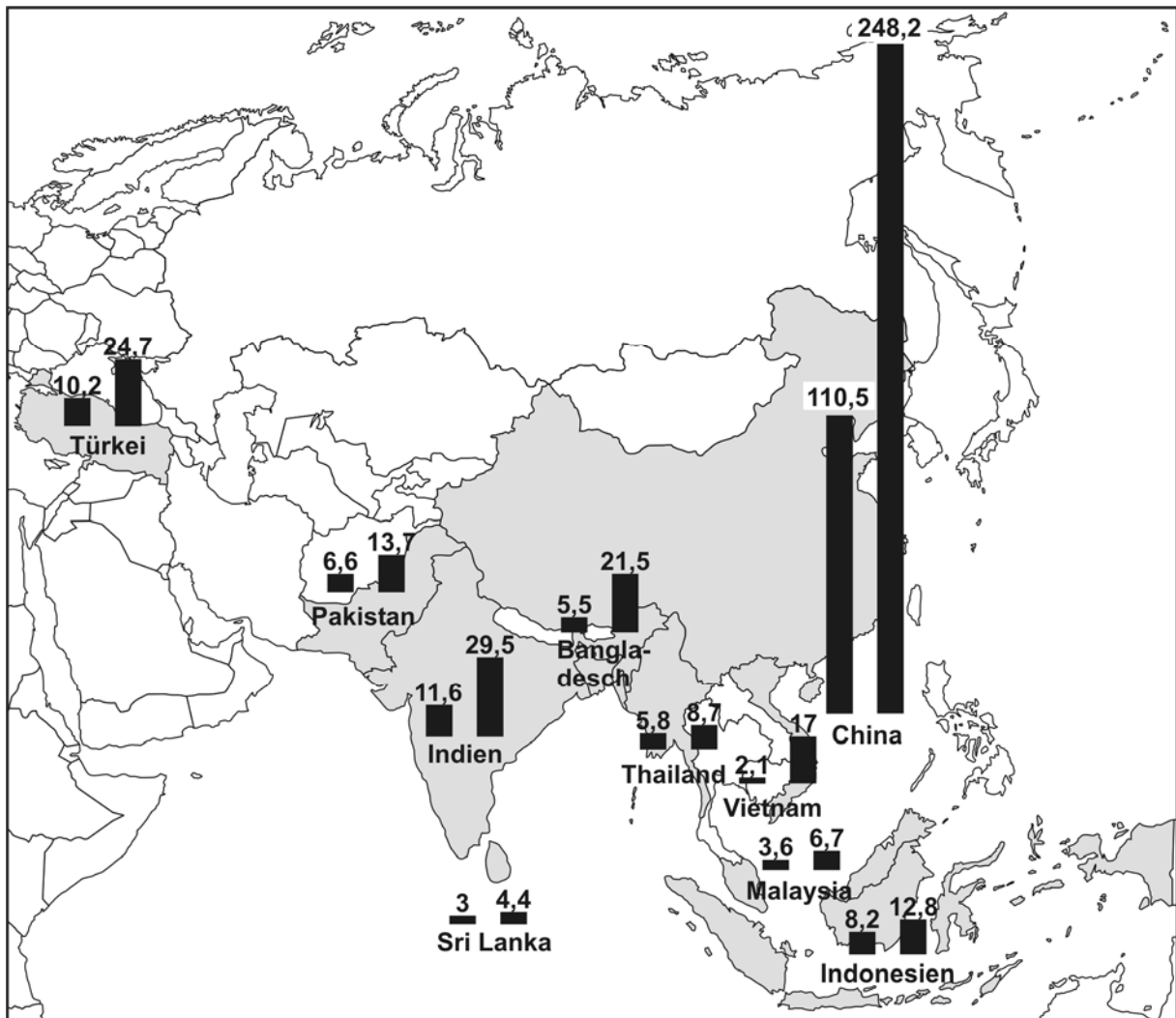
- Globalisierung - globalisierte Wirtschaft - Wohlstand für alle?
- Internationale Arbeitsteilung - Chancen und Probleme
- Verflechtungen in der Weltwirtschaft - Industrie- und Entwicklungsländer
- Entwicklung des Welthandels - mehr, schneller, kostengünstiger
- Hauptwege des Welthandels - Globalisierung fördert Seeverkehr
- Wirtschaftliche Abhängigkeiten - Chancen und Gefahren der Globalisierung
- Positive und negative Auswirkungen der internationalen Arbeitsteilung
- Produktions- und Reiseweg einer Jeans
- Aufgaben der WTO (Welthandelsorganisation) und der ILO (Internationale Arbeitsorganisation)
- Kinderarbeit weltweit
- Verantwortung beim Einkaufen - bewusst einkaufen

Mögliches Tafelbild

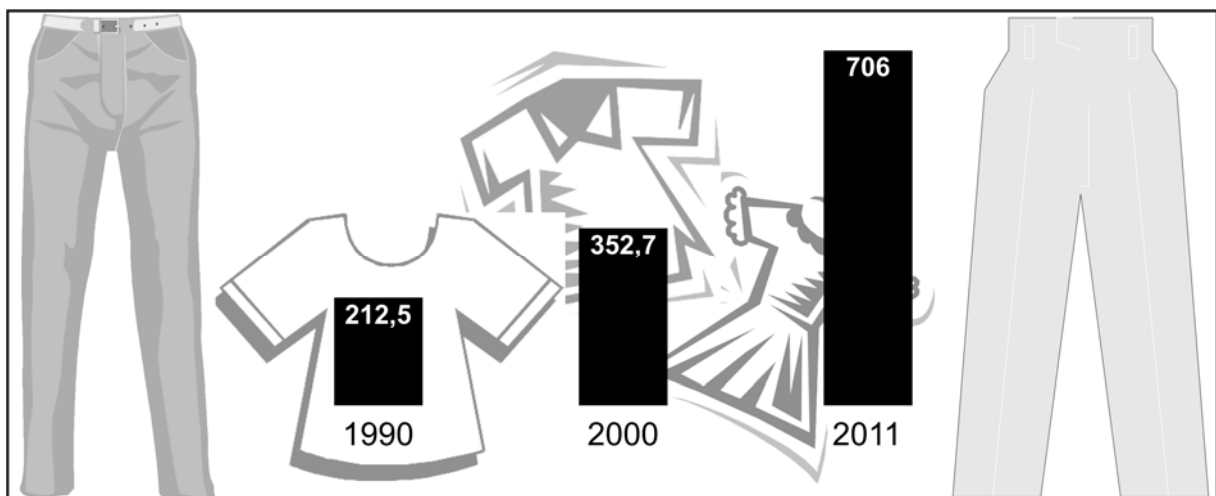


Ergänzende Informationen

Die zehn größten Textilexporteure in Asien 2000 und 2011
(Mrd. US-\$)



Weltexporte von Textilien in Mrd. US-\$



(World Trade Organization: International Trade Statistics 2012)

Exporte von Textilien und Bekleidung aus Asien nach Deutschland Die Top Ten 2011 in Euro

Exportland	Exportwert
China	10,7 Mrd. €
Bangladesch	2,9 Mrd. €
Türkei	4,1 Mrd. €
Pakistan	906 Mio. €
Indien	763 Mio. €
Indonesien	688 Mio. €
Vietnam	640 Mio. €
Kambodscha	393 Mio. €
Thailand	234 Mio. €
Philippinen	63 Mio. €

(destatis.de: Atlas der Außenhandelsstatistik)

1. Markiere die Exportländer.
2. Verbinde sie mit einem Pfeil nach Deutschland.
3. Schreibe die Exportzahlen auf die Pfeile.

Beispiel Bangladesch



Übersicht über die Materialien

Ziffern:	1. Schwerpunkt	1.1 Problemstellung	1.1.1 Material
Abkürzungen:	F = Filmclip	Sch = Schaubild	Tt = Texttafel
	T = Text	Fo = Foto	A = Arbeitsblatt
	D = Diagramm	S = Statistik	☞ = interaktiv

1. Sozialstandards			
Filmsequenz (5:34 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM			
1.1 Was kennzeichnet die Textilindustrie?			
1.1.1	Die globale Wertschöpfungskette in der Textilindustrie	Sch	DVD-Video + ROM
1.1.2	Die größten Textileinzelhändler in Deutschland	Sch	DVD-Video + ROM
1.1.3	Deutschlands wichtigste Handelspartner für Bekleidung	D	DVD-Video + ROM
1.1.4	Textilproduzenten in Asien	S	DVD-Video + ROM
1.1.5	Die Macht der Einkäufer	Sch	DVD-Video
1.1.5	Die Macht der Einkäufer	Sch/T	DVD-ROM
1.1.6	Wie sich der Preis eines T-Shirts zusammensetzt	Sch	DVD-Video + ROM
1.1.7	Aussagen von Jugendlichen über Bekleidung	Sch	DVD-Video + ROM
1.1.8	Arbeitsblatt: Ein Quiz rund um die Textilindustrie	A/☞	DVD-ROM
1.2 Wie werden die Sozialstandards umgesetzt?			
1.2.1	Filmclip: Kinderarbeit in den Fabriken (0:37)	F	DVD-Video + ROM
1.2.2	Grundlegende Rechte der Beschäftigten	Tt	DVD-Video
1.2.2	Grundlegende Rechte der Beschäftigten	Tt/T	DVD-ROM
1.2.3	Unternehmensverantwortung - zwei Initiativen im Vergleich	Tt	DVD-Video + ROM
1.2.4	Von (unbezahlten) Überstunden	Sch	DVD-Video
1.2.4	Von (unbezahlten) Überstunden	Sch/T	DVD-ROM
1.2.5	Über Kinderarbeit	Fo	DVD-Video
1.2.5	Über Kinderarbeit	Fo/T	DVD-ROM
1.2.6	Hungerlöhne in Bangladesch	Sch	DVD-Video + ROM
1.2.7	Ein Fabrikbesitzer spricht über die Sozialstandards	Sch	DVD-Video + ROM
1.2.8	Arbeitsbedingungen und ihre Folgen	Sch	DVD-Video + ROM
1.2.9	Das Sumangali-Programm - eine Form der Sklaverei	Tt	DVD-ROM
1.2.10	Arbeitsblatt: Sozialstandards in Asiens Textilindustrie - ein Puzzle	A/☞	DVD-ROM
1.2.11	Arbeitsblatt: Streitgespräch über Arbeitsbedingungen in Textilfabriken	A	DVD-ROM

2. Umweltstandards
Filmsequenz (5:12 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM

2.1 Wie werden die Umweltstandards umgesetzt?			
2.1.1	Filmclip: Verlierer der Globalisierung (1:19)	F	DVD-Video + ROM
2.1.2	Umweltauswirkungen in der textilen Kette	Tt	DVD-Video + ROM
2.1.3	Umweltstandards in der Textilindustrie	Tt	DVD-Video
2.1.3	Umweltstandards in der Textilindustrie	Tt/T	DVD-ROM
2.1.4	Wie eine Jeans bearbeitet wird	Sch	DVD-Video + ROM
2.1.5	Vom Abwasser und Klärsystem	Fo	DVD-Video + ROM
2.1.6	Über verschmutzte Gewässer	Tt	DVD-Video + ROM
2.1.7	Der globale Giftkreislauf	Sch	DVD-Video + ROM
2.1.8	Markenzeichen rund um Textilien	Sch	DVD-Video + ROM
2.1.9	Was ich tun kann	Tt	DVD-ROM
2.1.10	Arbeitsblatt: Der weltweite Giftkreislauf - eine Zuordnung	A/-	DVD-ROM
2.1.11	Arbeitsblatt: Rund um die Verschmutzung der Umwelt - Satzteile verbinden	A	DVD-ROM

2.2 Wie wirken sich die Arbeitsbedingungen auf die Gesundheit der Beschäftigten aus?			
2.2.1	Giftiger Abrieb	Sch	DVD-Video + ROM
2.2.2	Lärmbelästigung am Arbeitsplatz	Sch	DVD-Video + ROM
2.2.3	Die Sandstrahltechnik	Sch	DVD-Video + ROM
2.2.4	Neue Jeans sollen alt aussehen	Sch	DVD-Video + ROM
2.2.5	Ein junger Mann berichtet von seiner Arbeit	Sch	DVD-Video + ROM
2.2.6	Giftige Chemie in der Textilproduktion	Tt	DVD-Video + ROM
2.2.7	Was Greenpeace fordert	Tt	DVD-Video + ROM
2.2.8	Arbeitsblatt: Um K(n)opf und Kragen - die Gesundheit der Arbeiter	A	DVD-ROM

3. Sicherheitsstandards
Filmsequenz (3:35 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM

3.1 Wie werden die Sicherheitsstandards umgesetzt?			
3.1.1	Filmclip: Gefährdung am Arbeitsplatz (0:36)	F	DVD-Video + ROM
3.1.2	Filmclip: Ein erfolgreicher Feueralarm (1:19)	F	DVD-Video + ROM
3.1.3	Schlagzeilen über die Folgen mangelnder Sicherheit	Tt	DVD-Video + ROM
3.1.4	Vom Notausgang einer Fabrik	Sch	DVD-Video + ROM
3.1.5	Über Fluchtwege in Textilbetrieben	Sch	DVD-Video + ROM
3.1.6	Maren Böhm ist unzufrieden	Sch	DVD-Video + ROM
3.1.7	Feuersicherheit in Asiens Textilindustrie	Sch	DVD-Video
3.1.7	Feuersicherheit in Asiens Textilindustrie	Sch/T	DVD-ROM
3.1.8	Der Großbrand in einer Bekleidungsfabrik	Sch	DVD-Video + ROM
3.1.9	Arbeitsblatt: Gefahren am Arbeitsplatz - ein Kreuzworträtsel	A/-	DVD-ROM
3.1.10	Arbeitsblatt: Unfälle in Textilfabriken - ein Lückentext	A	DVD-ROM

Didaktische Merkmale der WBF-DVD

Der **didaktischen Konzeption** liegen die Bildungsstandards und Lehrpläne zugrunde, wobei Kompetenzen und Operatoren eine zentrale Rolle spielen. Durch die Berücksichtigung der Lernziel-, Problem- und Handlungsorientierung werden entdeckendes Lernen ermöglicht sowie die Sach-, Methoden-, Medien-, Urteils- und Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert.

1. Die DVD ist in **Schwerpunkte** unterteilt, die der Untergliederung des Unterrichtsfilms in Sequenzen entsprechen. Den Schwerpunkten sind **Problemstellungen** zugeordnet, die sich mit den angebotenen Materialien bearbeiten lassen.
2. Das **Unterrichtsmaterial** umfasst zahlreiche Quellen wie Filmsequenzen, Fotos, Texte, Texttafeln, Schaubilder und Diagramme.
3. Die **Arbeitsaufträge** ermöglichen den Lerngruppen einen gezielten Zugang zu den Materialien, da die verschiedenen Kompetenzbereiche abgedeckt werden. Die mehrschrittigen Arbeitsaufträge erleichtern die **Binnendifferenzierung**.
4. Die **Arbeitsblätter** auf dem DVD-ROM-Teil können als PDF- und als Word-Datei ausgedruckt werden. Sie fördern die selbstständige und handlungsorientierte Erschließung und Bearbeitung einzelner Problemfelder. Zusätzlich ermöglichen **vier interaktive Arbeitsblätter** die Ergebnissicherung am Computer (siehe Seite 3).

Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD

1. Möglichkeit: Handlungsorientierte Bearbeitung, Lenkung durch die Lehrkraft

Nach Verteilung der Beobachtungs- und Arbeitsaufträge (S. 16) führt die Lehrkraft den Unterrichtsfilm als Einheit vor. Die Auswertung erfolgt nach den Vorschlägen auf S. 7 ff. Anschließend werden Fragen zur vertiefenden Problematisierung gesammelt. Die Zuordnung ergibt sich aus der Struktur des Unterrichtsfilms mit den Schwerpunkten. Die Schülerinnen und Schüler werden in Gruppen eingeteilt. Für die *Gruppenarbeit* bietet sich an, die Materialien des **DVD-ROM-Teils** auszudrucken und den Gruppen zur freien Bearbeitung zur Verfügung zu stellen.

2. Möglichkeit: Zielgerichtete Bearbeitung durch Vorgaben der Lehrkraft

Für eine Bearbeitung im *Klassenverband* strukturiert die Lehrkraft die Materialien vor. Zur Wiederholung bestimmter Themenaspekte kann die Lehrkraft die **Filmsequenzen** zu den Schwerpunkten der WBF-DVD einzeln anwählen. Die **Arbeitsaufträge** (siehe Menüpunkt „Arbeitsaufträge“ auf dem DVD-ROM-Teil) erleichtern die Erschließung der Materialien. Zur Ergebnissicherung werden für alle Problemstellungen **Arbeitsblätter** angeboten. Für die Lehrkraft liegen die Lösungen vor.

3. Möglichkeit: Selbstständige Bearbeitung durch die Lerngruppen am Computer

Die Klasse stellt nach der Filmbetrachtung eine Liste der zu bearbeitenden Themen auf. Nach der Einteilung in Gruppen wählen die Gruppenmitglieder ein Thema und die zu bearbeitenden Materialien auf der WBF-DVD selbstständig aus, kopieren sie und bearbeiten sie in einem eigenen Ordner. Jede Gruppe druckt für die Präsentation die Materialien aus oder ruft sie nacheinander auf und kommentiert sie.

4. Möglichkeit: Selbstorganisiertes Lernen (SOL) und selbstständige Projektarbeit

SOL: Nach der Erarbeitung des *Advance Organizer* erleichtert die Struktur der WBF-DVD eine **eigenverantwortliche Wissensverarbeitung** und **-vermittlung in den Stamm- und Expertengruppen**. Die Konzeption der Arbeitsmaterialien und Arbeitsblätter berücksichtigt den Wechsel zwischen Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit.

Projektarbeit: Die Gruppenmitglieder wählen die für ihr Thema relevanten WBF-Materialien aus und bereiten ihre Präsentation selbstständig vor.

Vorschlag für eine Unterrichtseinheit mit den DVD-Materialien

Thema der Unterrichtseinheit: Standards in der Textilindustrie Asiens

1. Gruppe: Sozialstandards, 2. Gruppe: Umweltstandards, 3. Gruppe: Sicherheitsstandards

Die hier aufgeführten Materialien sind im Unterrichtsplaner auf der DVD unter „Beispiel einer Materialauswahl“ gespeichert und abrufbar.

Kompetenzen: Die Schüler/-innen	Thema	Sachbegriffe	Arbeitsauftrag ○ leicht ⊙ mittel ● schwer	Methode	Material	DVD- Video	DVD- ROM
werten einen Filmclip aus,	Sozialstandards	Kinderarbeit Überstunden	○ Fasst den Inhalt zusammen. ● Diskutiert, ob Kinderarbeit heute wirklich vorbei ist.	GA	Filmclip	1.2.1	1.2.1
beschreiben Fotos und ordnen einen Text zu,			○ Beschreibt die Fotos. ● Beurteilt die Äußerungen des Fabrikbesitzers.	GA	Foto Foto/Text	1.2.5	1.2.5
werten ein Schaubild aus,			○ Beschreibt die Situation in der Fabrik. ● Beurteilt die Antworten der Näherinnen.	GA	Schaubild	1.2.4	1.2.4
werten Fotos und Schaubilder aus,	Umweltstandards	Abwasser Abrieb Sandstrahltechnik	○ Gebt den Inhalt der Schaubilder mit eigenen Worten wieder. ● Erläutert die Folgen für die Gesundheit der Arbeiter.	GA	Foto Schaubild	2.1.4 2.1.5 2.2.1 2.2.3	2.1.4 2.1.5 2.2.1 2.2.3
werten einen Filmclip aus,	Sicherheitsstandards	Notausgang Feueralarm	○ Fasst den Inhalt zusammen. ⊙ Erläutert die Bedeutung von einwandfrei laufenden Maschinen für die Gesundheit der Beschäftigten.	GA	Filmclip	3.1.1	3.1.1
erläutern Fotos und Schaubilder,			○ Schildert, was Maren Böhm über den Notausgang sagt. ⊙ Erklärt, was bei den dargestellten Gegebenheiten geschehen kann.	GA	Schaubild Text	3.1.4 3.1.7	3.1.4 3.1.7
führen ein Streitgespräch durch.	Arbeitsbedingungen	Fairtrade ethisches Einkaufen	● Findet die unterschiedlichen Standpunkte heraus und bewertet sie.	Plenum	Arbeitsblatt		1.2.11

Kopiervorlage: Beobachtungs- und Arbeitsaufträge zum Unterrichtsfilm

leicht, mittel schwer

Erste Lerngruppe: Sozialstandards

- 1. Erkläre den Begriff Sozialstandards.
- 2. Nenne den Lohn einer Näherin in Bangladesch, in Indien und in China.
- 3. Berichte über die Arbeit von Charles Dickinson.
- 4. Schildere, worum es bei der ersten Überprüfung geht.
- 5. Erläutere, was Charles Dickinson in zwei weiteren Fabriken kontrolliert.

Zweite Lerngruppe: Umweltstandards

- 1. Erkläre den Begriff Umweltstandards.
- 2. Schildere deine Eindrücke von der Wäscherei.
- 3. Beschreibe das Abwassersystem.
- 4. Berichte über die Produktionsbedingungen in der Weberei.
- 5. Erläutere, warum das Sandstrahlen von Jeans so gefährlich ist.
- 6. Bewerte die Antwort des jungen Arbeiters mit der Sprühpistole.

Dritte Lerngruppe: Sicherheitsstandards

- 1. Erkläre den Begriff Sicherheitsstandards.
- 2. Erläutere, auf welchen Sicherheitsstandard Maren Böhm besonders achtet.
- 3. Beschreibe, welche Einzelheiten Maren Böhm besonders überprüft.
- 4. Schildere das Verhalten des Fabrikmanagers.
- 5. Bewerte das abschließende Verhalten der Prüferin.

Alle Lerngruppen: Meinungen von Betroffenen

- 1. Erläutere, worüber sich der chinesische Firmenchef beklagt.
- 2. Erläutere die Meinung des Fabrikbesitzers in Bangladesch zu Sozialstandards.
- 3. Bewerte die Meinung des Fabrikbesitzers zur Kinderarbeit.
- 4. Beurteile die Ansicht des Gewerkschaftsführers in Bangladesch.

Gestaltung:

Peter Fischer, Oelixdorf (auch Unterrichtsblatt); Heike Hoffmann, Hamburg
Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg

Schnitt: Virginia von Zahn, Hamburg; Schnittassistent Johannes Retter

Technische Realisation: Paints Multimedia, Hamburg

Weitere WBF-DVDs zum Thema Arbeits- und Produktionsbedingungen

- **Produktionsfaktoren im heutigen China** - Ein Besuch in der Schuh-Metropole Wenzhou
- **Hunger nach Rohstoffen** - Kupfer aus dem größten Tagebau der Welt in Chile
- **Im Teufelskreis der Armut** - Bergbau in Bolivien

Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM:

Windows 98/2000/XP und Windows 7, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher

Gern senden wir Ihnen unseren aktuellen Katalog
WBF-Medien für den Unterricht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Internet - www.wbf-medien.de

Alle Rechte vorbehalten: WBF Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung Gemeinn. GmbH